

PRESSEINFORMATION

Podiumsdiskussion „Stellung der Fachhochschulen im Berliner Hochschulsystem“

am Mittwoch, 8. Juni 2016, 17 Uhr, Beuth Hochschule für Technik Berlin

Aus Anlass der bevorstehenden Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus lädt der Hochschullehrerbund Berlin zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit den wissenschaftspolitischen Sprechern der im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien ein. Thema ist die Entwicklung der Berliner Fachhochschulen im Vergleich zu den Universitäten und den Fachhochschulen in anderen Bundesländern, um für die nächste Legislaturperiode Vorhaben zur Stärkung der Fachhochschulen anzuregen.

Es diskutieren

Dr. Hans-Christian Hausmann, CDU-Fraktion

Anja Schillhaneck, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Franz-Josef Schmitt, Piratenpartei

Prof. Dr. Angela Schwenk, Beuth-Hochschule, Vorsitzende des **h1b**-Landesverbandes Berlin

Moderation: Dr. Hubert Mücke, Geschäftsführer Hochschullehrerbund – Bundesvereinigung e. V.

Themen der Diskussion werden sein: die Visionen für die Fachhochschulen, die Sicherung der Qualität der akademischen Hochschulausbildung im Spannungsfeld zwischen Schule und den Unternehmen/ Wirtschaft, die Öffnung der Hochschulen und die Herausforderungen durch die Heterogenität der Studienanfänger und Studienanfängerinnen, die verbesserte Förderung der Forschung an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften und die Struktur der Finanzierung der Hochschulen: ausreichende Grundfinanzierung versus befristete Projektmittel.

Anreise:

Beuth Halle (Zugang über den Hof des Hauses Beuth)

Lageplan: <https://www.beuth-hochschule.de/lageplan/>

ÖPNV: U 9 Amrumer Str., U9, U6 Leopoldplatz

Kontakt und Anmeldung:

Prof. Dr. Angela Schwenk

Vorsitzende Hochschullehrerbund - Landesverband Berlin e. V.

Wissenschaftszentrum

Postfach 20 14 48, 53144 Bonn

Telefon: 0228 555256-0

Telefax: 0228 5552560-99

E-Mail: schwenk@beuth-hochschule.de

Internet: h1b.de

Der Hochschullehrerbund - Landesverband Berlin **h1b**Berlin ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen in Berlin. Er hat zurzeit ca. 400 Mitglieder. Seine Aufgabe ist es, das Profil dieser Hochschulart, die Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet, in der Öffentlichkeit darzustellen. Der **h1b** fördert die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Forschenden, den Unternehmen in der freien Wirtschaft und den Arbeitgebern in der öffentlichen Verwaltung. Der Landesverband Berlin ist Mitglied der Bundesvereinigung des Hochschullehrerbunds mit bundesweit rund 6.500 Mitgliedern. Diese berät ihre Mitglieder in allen Fragen der Ausübung des Hochschullehrerberufs und gibt zweimonatlich das Periodikum „Die Neue Hochschule“ heraus, die einzige Fachzeitschrift für ausschließlich fachhochschulspezifische Themen.